

Von: newsletter.jurinfo@ipi.ch
Gesendet: Dienstag, 23. Oktober 2007 09:41
Betreff: Newsletter Nr. 8/2007 "Juristische Informationen"

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter "Juristische Informationen" Nr. 8/2007 zukommen zu lassen, und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Inhalt:

1. Erste Sitzung der chinesisch-schweizerischen Arbeitsgruppe im Bereich des geistigen Eigentums
2. Die Teilrevision zur Anpassung des Urheberrechtsgesetzes an die Digitaltechnologie ist abgeschlossen
3. Revidiertes Europäisches Patentübereinkommen tritt am 13. Dezember 2007 in Kraft
4. Die Schweiz nimmt an Vorgesprächen über ein plurilaterales Abkommen zur Bekämpfung von Fälschung und Piraterie teil

1. Erste Sitzung der chinesisch-schweizerischen Arbeitsgruppe im Bereich des geistigen Eigentums

Am 14. September 2007 hat die erste Sitzung der chinesisch-schweizerischen Arbeitsgruppe im Bereich des geistigen Eigentums in Beijing stattgefunden. Die vom chinesischen Handelsministerium und dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum gemeinsam präsierte Arbeitsgruppe lancierte damit einen Dialog, der für die schweizerische Wirtschaft wichtige Themen in Bezug auf den Schutz des geistigen Eigentums thematisieren soll:
<http://www.ige.ch/D/jurinfo/j131.shtm>.

2. Die Teilrevision zur Anpassung des Urheberrechtsgesetzes an die Digitaltechnologie ist abgeschlossen

Am 27. September 2007 ist der Ständerat den Anträgen seiner Rechtskommission gefolgt und hat den vom Nationalrat beschlossenen Änderungen zugestimmt. Damit sind die wenigen Differenzen ausgeräumt worden, die sich aus den parlamentarischen Beratungen ergeben hatten. Das Parlament hat die Änderung des Urheberrechtsgesetzes (Vorlage 1), die der modernen Informationsgesellschaft neue Schutzausnahmen beschert, durch zusätzliche Schranken ergänzt. Dagegen hat es den Bundesbeschluss über die Genehmigung von zwei Abkommen der Weltorganisation für geistiges Eigentum und über die Änderung des Urheberrechtsgesetzes (Vorlage 2) praktisch unverändert gelassen, obwohl er mit der Regelung des Schutzes von technischen Massnahmen wie Zugangs- oder Kopiersperren eigentlich am meisten Zündstoff enthielt. Zum Schluss der Herbstsession und der Legislatur haben die eidgenössischen Räte am Freitag, dem 5. Oktober 2007 die Schlussabstimmungen zu 24 Erlassen durchgeführt. Dabei wurden die Vorlage 1 wurde mit 191 zu 5 ohne Enthaltung (Nationalrat) und mit 43 zu 0 ohne Enthaltung (Ständerat) angenommen und die Vorlage 2 mit 194 zu 2 ohne Enthaltung (Nationalrat) und mit 43 zu 0 ohne Enthaltung (Ständerat).

- Bundesbeschluss über die Genehmigung von zwei Abkommen der Weltorganisation für geistiges Eigentum und über die Änderung des Urheberrechtsgesetzes:
<http://www.admin.ch/ch/d/ff/2007/7201.pdf>

- Änderung des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte:
<http://www.admin.ch/ch/d/ff/2007/7149.pdf>

3. Revidiertes Europäisches Patentübereinkommen tritt am 13. Dezember 2007 in Kraft

Am 13. Dezember 2007 löst eine revidierte Fassung das bestehende Europäische Patentübereinkommen ab. Sie modernisiert das europäische Patentsystem unter Wahrung der bewährten Grundlagen. Der Bundesrat setzt auf denselben Zeitpunkt auch die daran angepasste Patentgesetzgebung (s. BBl 2005 7489 <http://www.admin.ch/ch/d/ff/2005/7489.pdf>) in Kraft. Siehe Pressemitteilung (<http://www.ige.ch/D/jurinfo/documents/j10061d.pdf>).

4. Die Schweiz nimmt an Vorgesprächen über ein plurilaterales Abkommen zur Bekämpfung von Fälschung und Piraterie teil

Die Verbreitung von Fälschungen und Pirateriewaren nimmt global stetig zu. Vor diesem Hintergrund haben Japan und die USA die Idee eines plurilateralen Abkommens zur Bekämpfung von Fälschung und Piraterie lanciert (Anti-Counterfeiting Trade Agreement - ACTA). Die Schweiz beteiligt sich seit Mitte 2006 mit weiteren Ländern an den entsprechenden Vorgesprächen mit den USA und Japan.

Mit freundlichen Grüssen

Eidg. Institut für Geistiges Eigentum
Felix Addor
Stv. Direktor

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, [klicken Sie bitte hier](#).
Pour vous désabonner, [cliquez ici](#).
Per disdire l'abbonamento, [cliccate qui](#).
To Unsubscribe, [please click here](#).